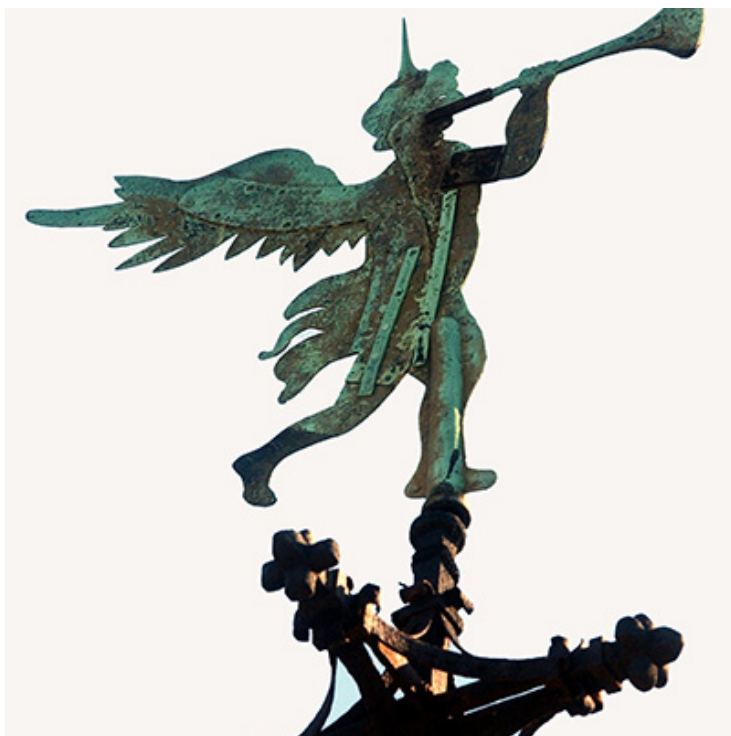




MELDUNGEN

aus der letzten Zeit finden Sie hier.
mehr dazu

MELDUNGEN

aus der letzten Zeit finden Sie hier.
mehr dazu



Arne Claussen: Drei Atome

EHRFURCHT VOR DEM LEBEN - NATURWISSENSCHAFTLER*INNEN UND RELIGION

Es ist nicht einfach, über das Gebiet des eigenen Forschungsfeldes hinaus zu blicken. Forschung

fasziniert. Forschung verlangt Zeit, Kraft, Intensität. Wir stellen Naturwissenschaftler*innen vor, die sich mit ihrer Weltsicht und ihrem Glauben auseinandergesetzt, die ihre Forschung in eine Gesamtsicht der Welt eingebettet haben.

Hildegard von Bingen (1098 – 1179) war Benediktinerin, Dichterin, Medizinerin und naturkundige Universalgelehrte. Mensch, Umwelt, Leib und Seele, alles steht laut Hildegard in stetiger Verbindung.

Albert Schweitzer (1875 – 1965) war Forscher, Arzt, Philosoph, Theologe und Pazifist. Er zeigte und lehrte Achtung für alle Menschen, egal welcher Religion oder Ethnie, aber auch für alles tierische und pflanzliche Leben.

Von Lise Meitner (1878 – 1968) stammt die korrekte Interpretation der Kernspaltung. Am Ende des 2. Weltkrieges, weigerte sie sich, Forschungsaufträge für den Bau einer Atombombe anzunehmen, obwohl sie von den USA immer wieder dazu aufgefordert wurde.

Carl Friedrich Weizsäcker (1912 – 2007) war Physiker, Philosoph und Friedensforscher. Als führender Kern- und Astrophysiker legte er auch die Grundlagen für das Verständnis der Sterne. 1957 formulierte er mit Otto Hahn und anderen Physikern und Chemikern das aufsehenerregende Manifest der Göttinger Achtzehn. Es argumentierte gegen die damals angestrebte Aufrüstung der Bundeswehr mit Atomwaffen.

„Jedwede Kreatur hat einen Urtrieb nach liebender Umarmung“ – Hildegard von Bingen

25. August 2026 Dr. rer. nat. Thorsten Trapp, Universitätsklinikum Düsseldorf

„Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“ – Albert Schweitzer.

22. September 2026 Dipl.-Bibliothekarin Elke Claussen, HLB Wuppertal
Dieter Pohl, Landespfarrer i.R., Ratingen

„Ein guter Forscher muss nach der Wahrheit streben und wissen, dass er ihr immer nur nahekommen kann.“ – Lise Meitner

27. Oktober 2026 Charlotte Kerner, Schriftstellerin und Journalistin, Lübeck
Dieter Pohl, Landespfarrer i.R., Ratingen

„Nur wer Weitblick hat, vermag Grenzen zu überwinden. Nur wer Einblick hat, weiß Grenzen zu setzen.“ – Carl Friedrich von Weizsäcker

24. November 2026 Dr. rer. nat. Arne Claussen, Physiker, Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf
Matthias Leithe, Pfarrer, Ev. Kirchengemeinde Ratingen

Beginn jeweils um 19.30 Uhr.

Veranstaltungsort	Versöhnungskirche Ratingen-West, Maximilian-Kolbe-Platz
Leitung	Matthias Leithe, Pfarrer, Ratingen Dieter Pohl, Landespfarrer i.R., Ratingen
Anmeldung	bis zum 23. August 2026 unter: gemeindeseminar[at]gmail.com

HIER FINDEN SIE DEN FLYER.

